

# ***JAHRESRÜCKBLICK***

## ***2020***



**UNION  
SPORTAKROBATIK KREMS**

[www.sportakrobatik-krems.at](http://www.sportakrobatik-krems.at)



## **VORWORT**

Liebe Akrobatikfamilie!

Das Jahr 2020 war für uns alle ein besonders herausforderndes Jahr, das uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird. Keiner von uns hätte mit einer derart überfallsartigen Änderung unserer Lebenssituation gerechnet. Die Corona-Pandemie stellte uns vor Herausforderungen in vielen Bereichen des Lebens und machte auch vor dem Vereinssport nicht halt. Die COVID19-Maßnahmen der Regierungsverordnungen brachten im Frühling den Trainings- und Wettkampfbetrieb zum Erliegen.

Gab es im Jahr 2019 Berichte über die Erfolge bei zwölf nationalen und sieben internationalen Wettkämpfen, diverse Fortbildungen, Auftritte und Veranstaltungen, so kann heuer nur von zwei internationalen Wettkämpfen und dem ersten Teil des Kids Cups berichtet werden. Danach war die Wettkampfsaison leider ziemlich unerwartet auch schon wieder vorbei.

Eine bedauernswerte Situation für uns alle, tolle Elemente waren geübt, Küren waren bereits einstudiert und neue Trikots waren gekauft. Alle waren bereit für die nächste Saison, und dann durften die meisten ihre neuen Elemente und Küren kein einziges Mal zeigen. Die schönen neuen Trikots hängen leider noch immer ungetragen im Kasten.

Fortbildungen, Trainingslager und sonstige Veranstaltungen fielen der Corona-Pandemie ebenso zum Opfer. Mein besonderer Dank gilt den Trainerinnen, die mit sehr viel Kreativität und Engagement über Online-Trainings und Trainingspläne, später auch bei Outdoor-Trainings ihr Bestes gaben, um mit ihren Sportlern Kontakt zu halten und um sie – trotz der fehlenden Aussicht auf Wettkämpfe - zu motivieren. Es ist keine einfache Aufgabe, Trainings ohne konkretes Ziel in den nächsten Monaten abzuhalten und in diesem ungewohnten neuen Format zu organisieren, aber das Trainerteam hat sie hervorragend gemeistert.

Nach ein bisschen „Normalität“ zu Schulanfang war im Herbst für die meisten wieder Schluss mit dem gewohnten Training. Das bedeutet neben der sportlichen Betätigung auch den Wegfall sozialer Kontakte. Nur die Mitglieder des Leistungszentrums wurden als Leistungssportler anerkannt. Sie haben eine Sportfreigabe erhalten und damit das Privileg, auch im Lockdown weiter trainieren zu dürfen. Sie können somit ihre Ziele verfolgen, allen voran die Qualifikation zu Europa- und Weltmeisterschaften.

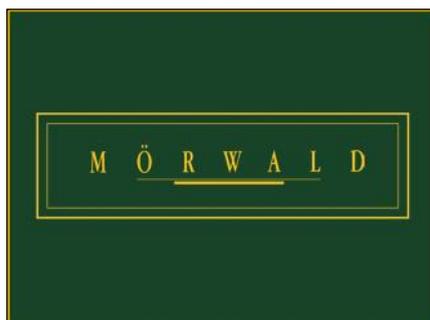
Ich wünsche uns allen, dass im Jahr 2021 wieder Normalität einkehrt, dass alle zurück in den Turnsaal dürfen und wir uns hoffentlich auch bei dem einen oder anderen Wettkampf in der kommenden Saison 2021 treffen.

Barbara Unterweger  
Präsidentin



# INHALT

Vorwort	Seite 2
Corona Virus	Seite 4
King Edmund Int. Acro Cup	Seite 5
MIAG 2020	Seite 6
Kids Cup Teil 1	Seite 7
Nationalkadersichtung 2020	Seite 8
Acrobatic Block Competition 2020	Seite 9
Presse	Seite 10
ON Air	Seite 11





## CORONA-VIRUS

### Der Sieg in der Saison 2019/20 geht an ... das Corona-Virus!

Hätte uns vor einem Jahr jemand erzählt, dass irgend so ein Virus eine komplette Akro-Saison lahmlegt, hätten wir dies wohl als absurde Verschwörungstheorie abgestempelt.

Doch leider wurde genau das zur bitteren Realität. Im Februar und März 2020 hörten wir erstmals von diesem sogenannten „Corona-Virus“, dass dieses sehr ansteckend sein soll und man zu anderen Personen einen Baby-Elefanten Abstand halten soll. Haha sehr witzig, wie sollen wir denn diese Anweisung bei einem Grätschwinkel oder Flieger umsetzen?! Zunächst haben wir die Lage und aktuellen Entwicklungen genau beobachtet, das Händewaschen und Desinfizieren wurden zur täglichen Routine. Als sich aber herausstellte, dass dieses Virus seinen eigenen Plan für unsere Welt hat, kam Mitte März die Anordnung des Ministeriums sämtliche Vereinstätigkeiten bis auf weiteres einzustellen. Schweren Herzens informierten wir alle Vereinsmitglieder, dass das Training und auch der erste Wettkampf der Saison für Jugend, Offene und Höhere, nämlich die Steirischen Meisterschaften, abgesagt werden müssen. Zu diesem Zeitpunkt waren wir jedoch noch sehr optimistisch, dachten, dass dieser Spuk bis spätestens Ostern wieder vorbei sein wird und wir dann wieder richtig durchstarten können. Doch bekannter Weise kam es anders. Von Woche zu Woche kamen neue Regelungen und Anordnungen, die besagten, dass das Training nicht in gewohnter Weise wiederaufgenommen werden kann. Das war der Zeitpunkt, an dem das Trainerteam kreativ wurde. Uns war es wichtig, in dieser schweren Phase trotzdem für unsere Mitglieder da zu sein und den Kids eine kleine Abwechslung im ersten „Lockdown“ zu bieten. Von Trainingsplänen für zuhause, über Online- und Outdoor-Trainings mit 5 Baby-Elefanten Abstand kämpften wir uns von Woche zu Woche, mit der großen Hoffnung, in dieser Saison doch noch an Wettkämpfen teilnehmen zu können. Aber dies blieb uns verwehrt. Eine Wettkampfabgabe nach der anderen wurde verkündet und das große Stornieren startete. Alle Wettkämpfe in Österreich sowie internationale Wettkämpfe



in London und Puurs (Belgien) wurden schlussendlich abgesagt. Und trauriger Weise auch die WM in Genf, für die bereits zwei Teams aus Krems nach einem harten und intensiven Ausscheidungsprozess fix qualifiziert gewesen wären.



Die Enttäuschung aller Sportlerinnen, die bereits ihre fertigen Kürren hatten und diese so gerne bei Wettkämpfen zeigen wollten war groß. Auch das Trainerteam wurde in dieser Saison für Ihre intensive Arbeit mit den Kids nicht belohnt.....-denn der Sieg ging schlussendlich in allen Disziplinen an das Corona-Virus.

Aufgrund der langen Pause im Frühjahr wurde für die Wettkampfgruppen auch im August ein Training angeboten und im September war es möglich, halbwegs „normal“ in das neue Schuljahr zu starten. Neben dem Leistungszentrum und den Wettkampfgruppen konnten auch die Kursgruppen – natürlich immer unter Einhaltung der aktuellsten Vorsichtsmaßnahmen – wieder in den Sporthallen trainieren. Leider blieb dies nicht allzu lange so, denn seit Ende Oktober/Anfang November 2020 müssen die Wettkampf- und Kursgruppen wieder mit Onlinetrainings vorliebnehmen. Lediglich die Sportlerinnen des Leistungszentrums dürfen unter besonders strengen Auflagen weiterhin in der Sporthalle trainieren, da sie aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, die das Training von Spitzen- bzw. Leistungssport erlauben, eine Freigabe durch das Sportministerium erhalten haben.

Wir möchten uns bei allen Vereinsmitgliedern für die Flexibilität bei den teilweise sehr kurzfristigen Verkündungen im letzten Jahr bedanken und hoffen, dass bald wieder alle Gruppen trainieren dürfen und, dass die Wettkampfsaison 2021 (halbwegs normal) stattfinden kann.



# KING EDMUND INT. ACRO CUP



Von 30.01.20 bis 02.02.20 fand in Bristol (GBR) der Internationale King Edmund Acro Cup statt, an dem vier Formationen des LZ USA Krems gemeinsam mit ihrer Trainerin Veronika Speer teilnahmen.

Ella Stiglitz und Svenja Maglock, die erst seit drei Wochen zusammen für die Teilnahme als Damenpaar trainierten, konnten sich in der Klasse 11-16 beweisen und erreichten den 12. Platz. Auch Lea Parisot, Eva Loibenböck und Fabiana Walzer gingen in derselben Altersklasse an den Start und erlangten im starken Teilnehmerfeld den 18. Platz.



Bei den Juniorenteams waren sogar Finaleinzüge möglich. Jimena Wagensonner, Annika Reif und Lena Ulrich konnten sich trotz starker internationaler Gegner in der Qualifikation den tollen 2. Platz sichern. Im Finale erreichte das Team den 8. Platz. Katharina Gallauner und Emma Dolleschka, die in der besonders anspruchsvollen Klasse 13-19 ihre Kuren zeigten, konnten den im Qualifikationsbewerb gesicherten 1. Platz im Finale verteidigen und brachten die Goldmedaille mit nach Hause.



„Tolle Ergebnisse und wertvolle Erfahrungen für die zukünftigen nationalen und internationalen Wettkämpfe! Anhand der Finaleinzüge und sogar gewonnenen Medaillen kann der Aufwärtstrend im internationalen Feld immer klarer erkannt werden“, fasste Trainerin Veronika Speer den Wettkampf zusammen.



# MIAG 2020

## 14<sup>th</sup> Maia International Acro Cup



Katharina Gallauner und Emma Dolleschka vom LZ USA Krems starteten beim Int. Acro Cup in Maia, Portugal und schafften den Finaleinzug mit zwei sehr schön geturnten Küren.

Sie konnten sowohl bei der Tempo als auch in der Balancekür die Kampfrichter überzeugen und erreichten beide Male den 2. Platz. Somit war die Qualifikation gesichert. Leider schlichen sich, der Anspannung geschuldet, einige Fehler bei der Kombikür ein, die letztendlich in einem 6. Gesamtplatz resultierten.



"Auch wenn nicht alles perfekt geklappt hat, können wir sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen sein. Wir wissen nun woran wir arbeiten müssen um in Zukunft weiterhin im Spitzenfeld mittern zu können", meinte die Trainerin-Jasmin Pflügl zuversichtlich.



urbanek | lind | schmied | reisch |

RECHTSANWÄLTE OG  
www.ulsr.at

www.facebook.com/ulsr.rechtsanwaelte



3100 st.pöiten | domgasse 2  
02742 351 550  
office.st.poelten@ulsr.at

3500 krems | göglstraße 1b  
02732 484 600  
office.krems@ulsr.at



# KIDS CUP TEIL 1

## 1. Teil Kids Cup und 1st Step 2020

Karlstein, 8.3.2020

Die Sportakrobatinnen aus Krems bewiesen beim ersten und leider auch einzigen Wettbewerb der Saison ihre Klasse und konnten zeigen, dass sie in den letzten Monaten fleißig trainiert hatten. Vier Paare und drei Trios nahmen insgesamt fünf Medaillen aus Karlstein mit nach Hause.



Beim 1st Step Bewerb, bei dem die Mädels erste Wettkampferfahrung sammeln durften, erreichten Sophia Kienbichl und Kira Korjagina den 2. Platz. Der 4. Platz ging an Jara Prohaska und Isabel Bernhofer.



Höchst erfolgreich waren die Damenpaare beim Kids Cup. Emeli Silvestri und Sophie Resl strahlten mit einer nahezu fehlerfreien Darbietung vom 1. Podestplatz. Gefolgt wurden sie von ihren Mannschaftskolleginnen Mona Rucker und Matilda Badr auf Platz 3.



Bei den Damengruppen freuten sich Marie Rucker, Julia Stattin und Emily Fasching über die Silbermedaille. Überzeugen konnten auch ihre Vereinskolleginnen Milena Haag, Emma Kenyo und Hanna Matejka, die die Bronze-medaille erkämpften.

Mit dem 5. Platz komplettierten Alma Rohrauer-Krenn, Paula Prankl und Pia Prankl den Kremser Erfolg. „Wir sind sehr stolz auf unsere Mädels und freuen uns mit ihnen über ihre guten Leistungen“, zeigte sich das Trainerteam unter der Leitung von Lissi Speer stolz.





# NATIONALKADERSICHTUNG 2020



Auch heuer wurden wieder die Mitglieder des Österreichischen Nationalteams in einem mehrtägigen Verfahren ausgewählt.

Für die Union Sportakrobatik Krems stellten sich zwei Formationen den herausfordernden Sichtungen.

Ella Stiglitz und Celina Loidl (Klasse 11-16) sowie Svenja Maglock, Lena Ulrich und Jimena Wagensonner (Klasse 13-19) zeigten ihr Können Ende September und Anfang Oktober in den Turnhallen in Graz und Bergern.

Dank eines guten Hygienekonzepts konnte die Sichtung trotz der COVID-19-Maßnahmen stattfinden.

Die Sportlerinnen verfolgen nun das Ziel, sich für die Weltmeisterschaft in der Schweiz im Juni zu qualifizieren.



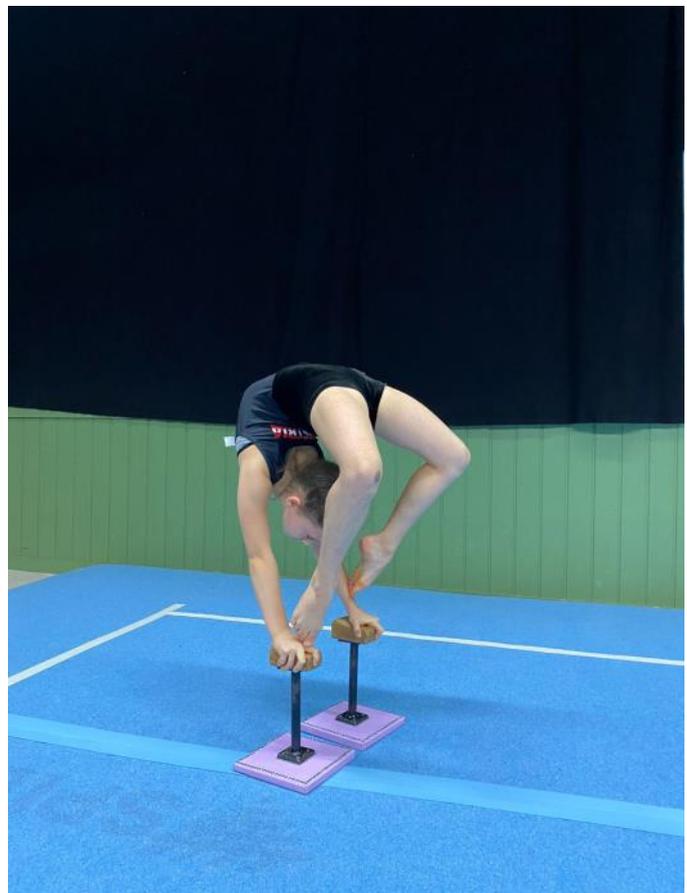


# ACROBATIC BLOCK COMPETITION

## Acrobatic Blocks Competition 2020

Unsere Tops Celina, Nia, Emma, Jimena und Dina überzeugten am 14.11 bei der ersten internationalen Acro Blocks Competition!

Natürlich fand der Wettbewerb online statt!  
A big thank you to the organizer Lourenco Franca



# Gold beim ersten Acro Cup

## Union Sportakrobatik Krems: Athletinnen holten gute Platzierungen

KREMS. Der Internationale King Edmund Acro Cup fand von 30. Jänner bis 2. Februar in Bristol (GBR) statt, an dem vier Formationen des LZ USA Krems gemeinsam mit ihrer Trainerin Veronika

### Sportverein der Woche

Speer teilnahmen. Katharina Gallauer und Emma Dolleschka, die in der besonders anspruchsvollen Klasse 13 bis 19 ihre Kürten zeigten, konnten den im Qualifikationsbewerb gesicherten ersten Platz im Finale verteidigen und brachten demnach die Goldmedaille mit nach Hause. Auch Jimena Wagensonner, Annika Reif und Lena Ulrich konnten sich trotz starker internationaler Gegner in der Qualifikation den tollen zweiten Platz sichern. Im Finale erreichte das Team den achten Platz. Ella



Lena Ulrich, Jimena Wagensonner, Annika Reif

Emma Dolleschka, Katharina Gallauer

Stiglitz und Svenja Maglock, die erst seit drei Wochen zusammen für die Teilnahme als Damenpaar trainieren, konnten sich in der Klasse 11 bis 16 beweisen und erreichten den zwölften Platz. Das Trio Lea Parisot, Eva Loibenböck und Fabiana Walzer gingen in der selben Altersklasse an den Start und erlangten im starken Teilnehmerfeld den 18. Platz. „Tolle Ergebnisse und wertvolle Erfahrungen für die zukünftigen nationalen und internationalen Wettkämpfe. Anhand der Finaleinzüge und so gewonnenen Medaillen kann der Aufwärtstrend im internationalen Feld immer klarer erkannt werden“, fasst Trainerin Veronika Speer den Wettkampf zusammen.



### #schautaufeinander

## Medaillenregen gab es für die Sportakrobatinnen

KREMS. Beim ersten Wettbewerb der Saison zeigten die Sportakrobatinnen, wie fleißig sie trainiert haben. Vier Paare und drei Trios nahmen fünf Medaillen aus Karlstein mit nach Hause. Beim 1st Step Bewerb, bei dem die Mädels



Milena Haag, Emma Kenyo und Hanna Matejka

### Leistung der Woche

erste Wettkampferfahrung sammeln durften, erreichten Sophia Kienbichl und Kira Korjagina den zweiten Platz. Rang vier ging an Jara Prohaska und Isabel Bernhofer. Höchst erfolgreich waren die Damenpaare beim Kids Cup. Emeli Silvestri und Sophie Resl strahlten mit einer nahezu fehlerfreien Darbietung vom Siegerpodest, gefolgt von ihren Mannschaftskolleginnen Mona Rucker und Matilda Badr auf Platz drei. Bei den Damengruppen freuten sich Marie

Rucker, Julia Stattin und Emily Fasching über die Silbermedaille. Überzeugen konnten auch ihre Vereinskolleginnen Milena Haag, Emma Kenyo und Hanna Matejka, die die Bronzemedaille erkämpften. Mit dem fünften Platz komplettierten Alma Rohrauer-Krenn, Paula Prankl und Pia Prankl den Kremser Erfolg.

### SPORTAKROBATIK

**International.** Das Duo Katharina Gallauer und Emma Dolleschka vom LZ USA Krems reiste zum Acro Cup nach Portugal. Die beiden schafften mit einer schön geturnten Tempo- und Balancekür den Finaleinzug. Die beiden erreichten schließlich den guten sechsten Gesamtplatz.

## folgreicher Saisonstart

KREMS. Die heimischen Sportakrobatinnen bewiesen beim ersten Wettbewerb der Saison drei Trios aus Krems erturnten Karlstein.



Emeli Silvestri und Sophie Resl (v. l.) holten eine Goldmedaille.

Marie Rucker, Julia Stattin und Emily Fasching (v. l.) freuen sich über Silber.

Höchst erfolgreich waren die Kremser Damenpaare beim Kids Cup. Emeli Silvestri und Sophie Resl strahlten mit einer vom ersten Podestplatz. Ihre Rucker und Matilda Badr kamen auf Platz 3. Bei den Damengruppen freuten sich Marie Rucker, Julia Stattin und Emily Fasching über die Silbermedaille. Überzeugen konnten auch Milena Haag, Emma Kenyo und Hanna Matejka mit Bronze. Mit dem 5.

Platz komplettierten Alma Rohrauer-Krenn, Paula Prankl und Pia Prankl den Kremser Erfolg. Beim 1st Step Bewerb, bei dem die Mädels erste Wettkampferfahrung sammeln durften, erreichten Sophia Kienbichl und Kira Korjagina den 2. Platz. Der 4. Platz ging an Jara Prohaska und Isabel Bernhofer.

## Mit fehlerfreier Darbietung auf ersten Platz

**Sportakrobatik | Emeli Silvestri und Sophie Resl holten in Karlstein den Sieg.**

Dass sie in der Winterpause nicht auf der faulen Haut gelegen sind, bewiesen die Kremser Sportakrobatinnen beim ersten Wettbewerb der Saison in Karlstein. Vier Paare und drei Trios holten insgesamt fünf Medaillen. Ganz oben vom Siegerpodest strahlten im Kids-Cup bei den Damenpaaren Emeli Silvestri und Sophie Resl nach einer makellosen Vorstellung. Bei den Damengruppen freuten sich Marie Rucker, Julia Stattin und Emily Fasching über Silber.



„Goldhamster“: Emeli Silvestri und Sophie Resl. Foto: privat

## Akros erneut ganz oben

**Sportakrobatik | Beim internationalen Akro-Cup in England zeigten die Athletinnen aus Krems abermals ihr Können. Sie holten sich trotz starker Konkurrenz die Goldmedaille.**

Von Sandra Müller

Vier Formationen des Leistungszentrums USA Krems nahmen beim internationalen King Edmund Acro Cup in Bristol in England teil. Das Duo Katharina Gallauer und Emma Dolleschka war dabei besonders erfolgreich. Die beiden erreichten in der äußerst anspruchsvollen Klasse 13-19 sowohl in der Qualifikation als auch im Finale den ersten Platz und nahmen die Goldmedaille mit nach Hause.

Jimena Wagensonner, Annika Reif und Lena Ulrich zeigten ebenfalls tolle Kürten und belegten im Finale den achten Platz. In der Klasse 11-16 bewiesen sich Ella Stiglitz und Svenja Maglock, die erst seit drei Wochen gemeinsam als Damenpaar für diesen Wettbewerb trainieren. Die beiden belegten im Finale den 12. Platz. In derselben



Die Kremser Akrobatinnen Lena Ulrich, Jimena Wagensonner und Annika Reif (links im Bild) behielten in einem starken internationalen Teilnehmerfeld die Nerven und belegten den guten achten Platz im Finale. Foto: privat



Emma Dolleschka und Katharina Gallauer holten sich die Goldmedaille. Foto: privat

Altersklasse nahm das Trio mit Lea Parisot, Eva Loibenböck und Fabiana Walzer teil. In einem starken Teilnehmerfeld erreichten sie dabei Platz 18. „Tolle Ergebnisse und wertvolle Erfahrungen für die zukünftigen nationalen und internationalen Wettkämpfe! Anhand der Finaleinzüge und sogar gewonnenen

Medaillen kann der Aufwärtstrend im internationalen Feld immer klarer erkannt werden“, kommentierte Trainerin Veronika Speer den Wettkampf.



ON AIR



Um auch in der schwierigen Zeit der Coronapandemie Interessierte der Sportakrobatik auf dem Laufenden zu halten und die Sportart auch jenen Personen näherzubringen, die bis dato noch keine Berührungspunkte hatten, waren einige Berichte im Fernsehen zu sehen. In einem ORF Sport+ Portrait über Turnsportarten wurde ausführlich über Sportakrobatik berichtet. Anhand von mehreren Interviews mit Sportlerinnen und Trainerinnen wurde den Zuschauern die Vielfältigkeit des Trainings nähergebracht. „Wichtig ist es, dass die Kinder

sehr früh beginnen und spielerisch die Grundlagen erlernen. Aber nicht nur Dehnung, Kraft und Ausdauer sind der Schlüssel des Erfolges, auch Einheiten in Ballett und Tanz sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitungen für nationale und internationale Wettkämpfe. Zwei bis fünf Mal pro Woche trainieren die Sportlerinnen und Sportler je nach Leistungsniveau um bestens auf die Wettkämpfe vorbereitet zu sein. Um international mithalten zu können wurde in Krems ein eigenes Leistungszentrum installiert um bestmögliche Trainingsvoraussetzungen zu bieten“, erklärt Trainerin und Obfrau der USA Krems Konny Kozyga.



P3TV ermöglichte uns ein Gespräch mit der Moderatorin Viola Kleiser. Trainerin Josefa Löffler und Sportlerin Lena Ulrich sprachen über die Faszination Sportakrobatik, die Unterschiede zum olympischen Turnen und ihre Ziele für die Zukunft. Josefa Löffler skizzierte kurz die Unterschiede zum klassischen Turnen, merkte an, dass Sportakrobatik eine der ältesten Sportarten der Welt ist. Dieser Teamsport der zu zweit, zu dritt oder zu viert geturnt werden kann vereint Kraft, Ausdauer, Körperbeherrschung, Rhythmusgefühl und Vertrauen.

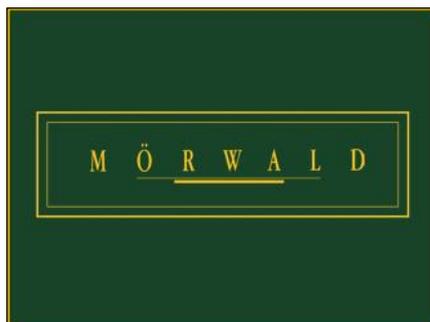


Lena Ulrich die bereits seit 12 Jahren diese Sportart ausübt, sprach über ihre Anfänge und den Ehrgeiz, international erfolgreich zu werden. Sie trainiert im BORGL St. Pölten vier Mal in der Woche und zusätzlich mindestens vier Mal im Verein, um auf die Wettkämpfe im In- und Ausland bestens vorbereitet zu sein.

In dem Beitrag wurde auch die letzte Europameisterschaft in Israel besprochen, die für die Sportakrobatinnen aus Krems eine ganz besondere Erfahrung war, Für die Zukunft sind die Sportlerinnen des Vereins bestens gerüstet, um auch an den bevorstehenden Wettkämpfen erfolgreich teilzunehmen.



Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern, bei unseren Sponsoren und Partnern sowie bei den Trainerinnen und Vorturnerinnen für die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2021.



Impressum:

Herausgeber: Union Sportakrobatik Krems

ZVR: 646788185

für den Inhalt verantwortlich: Kornelia Kozyga

office@sportakrobatik-krems.at

Layout: Matthias Jascha

presse@sportakrobatik-krems.at

Copyright 2020 Union Sportakrobatik Krems

vorbehaltlich Druckfehler